

■ JaS – Jugendsozialarbeit an Schulen

Jugendsozialarbeit an der Schule (kurz JaS) ist eine Leistung der Jugendhilfe auf der Grundlage des § 13 SGB VIII.

Jugendsozialarbeit an Schulen ist eine besonders intensive Form der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule. Sie soll sozial benachteiligte junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und fördern. Die Chancen junger Menschen auf eine eigenverantwortliche und gemeinschaftsfähige Lebensgestaltung sollen auch bei schwierigen sozialen und familiären Verhältnissen verbessert werden.

JaS stellt eine professionelle Hilfe zur Integration dar und leistet einen maßgeblichen Beitrag zur Chancen- und Bildungsgerechtigkeit.



■ Schulen mit JaS im Landkreis

- Mittelschule Pfaffenhofen
- Mittelschule Reichertshofen
- Mittelschule Vohburg
- Mittelschule „Im Lindenkreuz“ Manching
- Irlanda-Riedl-Mittelschule Geisenfeld
- Förderzentrum Pfaffenhofen, Anna Kittenbacher Schule
- Förderzentrum Geisenfeld, Anton-von-Bucher Schule
- Staatliche Berufsschule Pfaffenhofen
- Grundschule Reichertshofen
- Irlanda-Riedl-Grundschule Geisenfeld
- Grundschule „Im Lindenkreuz“ Manching
- Grundschule Oberstimm
- Grundschule Vohburg
- Schyren Gymnasium Pfaffenhofen

■ Kontakt

jas@landratsamt-paf.de

Bitte um Mitteilung, welche Schule der junge Mensch besucht. Das Anliegen wird dann an die entsprechende Fachkraft weitergeleitet.

Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm

Fotos: © pixabay

Herausgeber: Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm
Hauptplatz 22, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
Tel.: 08441 27-0 | Fax: 08441 27-271
poststelle@landratsamt-paf.de
www.landkreis-pfaffenhofen.de

Ausgabe 2024

Jugendsozialarbeit an Schulen



Leistungen der JaS

JaS agiert mit dem gesamten System der Jugendhilfe durch:

- Sozialpädagogische Unterstützung, Begleitung und Beratung von Schülerinnen und Schülern
- Krisenintervention
- Soziale Gruppenarbeit und Trainingskurse (Stärkung sozialer Kompetenzen, Mobbing, Medienkonsum etc.)
- Abklärung des Hilfebedarfs
- Elternarbeit
- Vernetzung und Koordination mit dem Jugendamt
- Zusammenarbeit mit den Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe (Fachberatungsstellen, Horte etc.)
- Kooperation mit Polizei, Justiz, Agentur für Arbeit und anderen relevanten Dienststellen



Angebote für Schülerinnen und Schüler

- Einzel- und Gruppengespräche
- Beratung in schulischen und außerschulischen Belangen
- Unterstützung und Begleitung
- Erarbeitung von Lösungsstrategien bei individuellen Problemen oder Problemen im Klassenverbund
- Beratung bei Konflikten mit Mitschülerinnen, Mitschülern oder Lehrkräften
- Soziale Gruppenarbeit und Trainingskurse zur Stärkung sozialer Kompetenzen bzw. anderen bedarfsorientierten Themen

Angebote für Eltern

- Beratung bei Erziehungsfragen
- Vermittlung zwischen
 - Schule und Eltern
 - Eltern und Kind
 - Kind, Eltern und Lehrkraft
- Weitervermittlung an zusätzliche Stellen (z. B. Jugendamt, Fachberatungsstellen etc.)

Angebote für Lehrkräfte

- Beratung und Austausch
- Vermittlung bei Konflikten
- Hospitation / Schülerbeobachtung
- Kontaktaufnahme und Kooperation mit dem Jugendamt

Zielgruppe der JaS

JaS wendet sich an junge Menschen,

- die Verhaltensauffälligkeiten zeigen (z. B. häufiges Schulschwänzen)
- die wegen ihrer individuellen Schwierigkeiten voraussichtlich keine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle finden
- die Probleme haben, den Schulalltag zu bewältigen
- die aus Zuwandererfamilien stammen und deren Integration erschwert ist
- die erhöhtes Aggressionspotential und Gewaltbereitschaft aufweisen
- die Drogenprobleme haben
- die Versagens- oder Schulängsten zeigen
- die ein mangelndes Selbstwertgefühl etc. aufweisen

